

Am 1. November erlischt der Vorzugspreis für:

LEHRBUCH DER

RÖNTGENDIAGNOSTIK

mit besonderer Berücksichtigung der Chirurgie

Herausgegeben von

H. R. SCHINZ

unter Mitwirkung von

W. BAENSCH und E. FRIEDL

nebst Beiträgen von

A. HOTZ, O. JÜNGLING, E. LIEBMANN, E. LOOSER, K. ULRICH

Mit einem Vorwort von P. Clairmont und E. Payr

Lex.-8^o. Etwa 1200 Seiten. Mit etwa 1500, teilweise farbigen Abbildungen und 5 photographischen Tafeln.
Etwa M. 85.—, in Halbfranz geb. M. 92.—

Fester Vorzugspreis:

falls bis zum 1. November 1927 bestellt: M. 67.—
in Halbfranz M. 74.—

Mit diesem Lehrbuch ist ein Werk geschaffen, das vom Standpunkt des Chirurgen aus geschrieben ist. Daher sind sämtliche Knochenkrankungen und -Verletzungen eingehend berücksichtigt, sowie die aus der Röntgenuntersuchung sich ergebenden operativen Indikationen. Einzelne Kapitel sind von Spezialisten bearbeitet; die Schlussredaktion und Detailverarbeitung der herausgebenden Röntgenologen hat ein Werk aus einem Guß geschaffen.

Die bedeutendsten Fortschritte der Diagnostik des letzten Jahrzehntes verdankt die klinische Medizin der röntgenologischen Untersuchung. Davon zeugt jede Arbeit aus der Chirurgie und ihren Grenzgebieten. Ziel dieses Lehrbuchs ist, die dadurch geförderten Tatsachen zu sammeln, zu sichten und in einfacher Form dem Studierenden und dem Arzte zu bieten, frei von Überschätzung und Unterbewertung.

Jeder klinisch vorgebildete Arzt muß mit dem Röntgenverfahren in allen seinen Leistungen vollkommen vertraut sein. Deshalb ist den Grenzgebieten eine besonders eingehende Bearbeitung zuteil geworden. Bei der Fülle des Stoffes ist sein großer Reichtum an Bildern unumgängliches Erfordernis und bedingt den Umfang des Buches. Weitläufige Wiedergaben von Krankengeschichten sind vermieden. Das Hauptgewicht ist gelegt auf die grundsätzliche Ableitung der Röntgensymptome aus den physikalischen Bedingungen, aus der anatomischen Form und den funktionellen Zuständen. Der berechtigten Forderung nach Serienbeobachtungen wird in weitestgehendem Maße Rechnung getragen. Auch Erfolg und Mißerfolg des therapeutischen Handelns werden klargelegt.

Das Werk ist keine Illustration klinischer Befunde, es ist eine Röntgenologie.

.....
 (Z) Interessenten sind außer Röntgenologen und Chirurgen alle Kliniker, ferner Kliniken, Institute, Heilstätten, Krankenhäuser, Bibliotheken, sowie praktische Ärzte und Studenten. (Z)

**Noch ist es Zeit, Ihre Bestellung nachzuholen bzw. die zahlreichen Bedingt-
Bestellungen in feste Bezüge umzuwandeln.**

GEORG THIEME VERLAG / LEIPZIG